

Bitte  
frankieren

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Abteilung GPI  
Jeanette Rußbült  
53170 Bonn

Vertretung / Begleitpersonen bitte hier unbedingt anmelden.

Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_

## Anders leben. Anders altern. Neue Perspektiven für Lesben und Schwule.

Die Voraussetzungen für die Lebensgestaltung im Alter unterscheiden sich je nach Einkommenssituation, Grad der sozialen Vernetzung und der Geschlechtszugehörigkeit. Auch die jeweilige Generationenerfahrung prägt den Blick auf das eigene Altern. Lesbisch-schwule Generationenarbeit heißt, Impulse zu geben, Orte zu schaffen und soziale Kontakte zu fördern. Nach 5-jähriger lesbisch-schwuler Netzwerk-Koordination ist es Zeit für eine Zwischenbilanz und für einen Blick auf künftige Aufgabenfelder. Im Rahmen der **Fachtagung** geht es insbesondere um zwei Themenschwerpunkte:

### Altersgestaltung

Es gibt kaum empirische Daten zu den spezifischen Bedürfnissen von älteren Lesben und Schwulen. Eine aktuelle Untersuchung aus dem Rhein-Main-Gebiet erhellt die Lebenssituation und Bedürfnisse lesbischer Seniorinnen und zeigt Anforderungen an eine professionelle zielgruppenspezifische Altersarbeit auf.

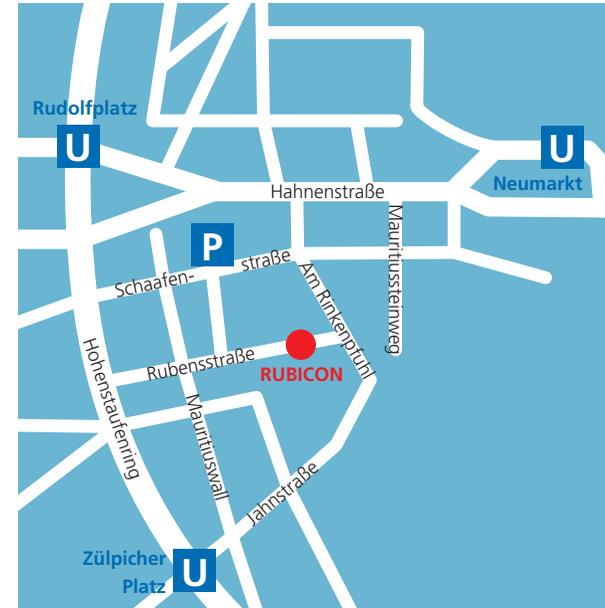
### Pflege und Betreuung

Mit Blick auf Beeinträchtigungen und Hochaltrigkeit werden Fragen angesprochen, die größeres Gewicht bekommen werden in der lesbisch-schwulen Community. Welche Erfahrungen machen pflegebedürftige (alte) Lesben und Schwule mit herkömmlichen Unterstützungsangeboten? Welche Erwartungen haben Lesben und Schwule an professionelle Altersarbeit? Wie lässt sich der Diversity-Ansatz in der Altersarbeit in Bezug auf gleichgeschlechtliche Lebensformen stärken?

In diesem Sinne versteht sich der fachliche Austausch auch als **Zukunftsforum**. Die Diskussionen, zu der wir Vertreter/innen der Seniorenpolitik, der Altersarbeit und angrenzender Gebiete und darüber hinaus alle Interessierten herzlich einladen, sind Grundlage für weitere Handlungsschritte in der lesbisch-schwulen Generationenarbeit.

## Adresse

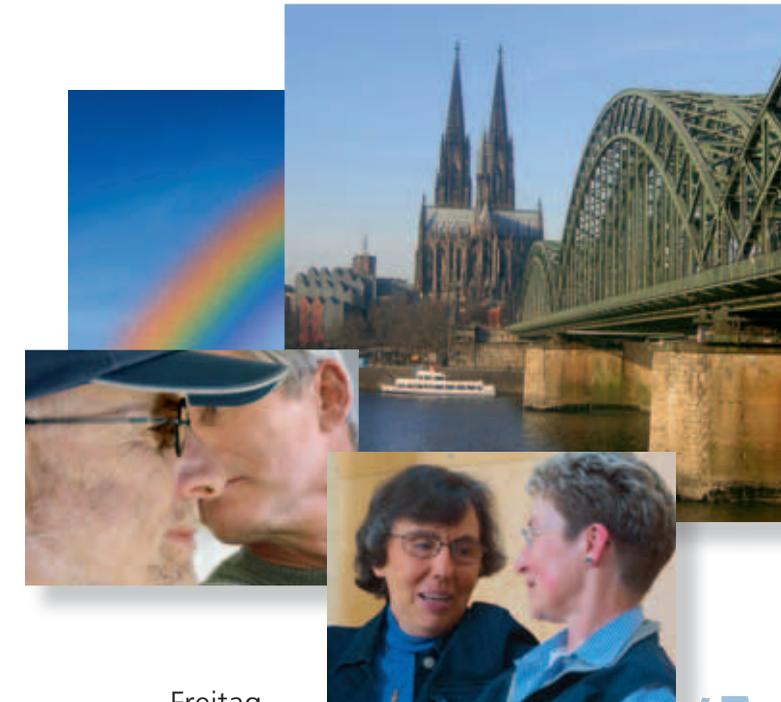
**RUBICON**  
Rubensstraße 8-10  
50676 Köln



Alle Beratungs- und Gruppenräume des **RUBICON Beratungszentrum** sind rollstuhlgerecht. Das Beratungszentrum liegt im Herzen von Köln, drei Minuten entfernt vom Rudolfplatz, Neumarkt und Zülpicherplatz.

## Anders leben. Anders altern.

Neue Perspektiven für Lesben und Schwule



Freitag,  
**19. März 2010**

RUBICON, Köln

Rubensstraße 8-10

**SOZIALwerk**  
für Lesben und Schwule e.V.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

EINLADUNG



Grußwort von  
**Jürgen Roters**  
Schirmherr der Veranstaltung

Sehr geehrte Tagungsmitglieder,

über das Altern lesbischer Frauen und schwuler Männer zu reden, ist eine noch junge Tradition. Eine zunehmend selbstbewusste Generation von Lesben und Schwulen entwickelt eigene Vorstellungen von einem würdevollen Altern. Frei von Diskriminierung soll es sein, selbstbestimmt und offen für neue Formen des Zusammenlebens.

Mit der Einrichtung zweier kommunaler Netzwerke für ältere Lesben und Schwule unterstützt die Stadt Köln innovative Ansätze in der Seniorenpolitik und trägt damit der Vielfalt der älter werdenden Bevölkerung Rechnung. Im Rahmen der Fachtagung geht es um Fragen der Altersgestaltung ebenso wie um die oftmals verdrängten Themen Pflege und Betreuung.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen regen und erkenntnisreichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch und hoffe, dass Sie neben all der fachlichen Arbeit die Möglichkeit haben werden, unsere Rheinmetropole und ihre lebendige weltoffene Atmosphäre ein wenig näher kennenzulernen.

Ihr 

Jürgen Roters  
Oberbürgermeister der Stadt Köln

## Programm

- 9.30** Empfang
- 10.00** **Begrüßung**  
**Jeanette Rußbült**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Tobias Heibel**  
Geschäftsführung Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.
- Eröffnung**  
**Elfi Scho-Antwerpes**  
Erste Bürgermeisterin der Stadt Köln
- „Seniorenarbeit für Lesben, Schwule, Transgender in Köln“  
**Marlis Bredehorst**  
Dezernentin für Soziales, Integration und Umwelt der Stadt Köln
- „Fünf Jahre lesbisch-schwule Generationenarbeit in Köln – eine Zwischenbilanz“  
**Markus Schupp** und **Carolina Brauckmann**  
Koordination der ALTERnativen – Netzwerke für ältere Lesben und Schwule in Köln
- Kaffeepause
- Vorträge  
„Lesbische Frauen im Alter. Ihre Lebenssituation und ihre spezifischen Bedürfnisse für ein altengerechtes Leben“  
Ergebnisse einer empirischen Untersuchung und Empfehlungen für die Praxis.  
**Prof. Dr. Ulrike Schmauch**  
Fachhochschule Frankfurt/M.  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

„Pflege und Betreuung von gleichgeschlechtlich liebenden Frauen und Männern“

Ausgangslagen, Bedürfnisse und Erfahrungen der Älteren sowie Handlungsmöglichkeiten für Pflegenden

**Heiko Gerlach**

Diplom-Pflegewirt und Coach,  
Hamburg – Frankfurt am Main

ca.  
**12.45**

Mittags-Snack

**13.45**

**Anders leben – anders altern?**

Expert/innen-Impulse mit Publikumsbeteiligung  
Diskussion im Fishbowl

**15.00**

Resümee

Moderation

**Dr. Ann Marie Krewer**

Projektentwicklung, Moderation, Training

ca.  
**15.30**

Ende der Veranstaltung

## Anmeldungen

bitte bis 15.3.2010 entweder mit Antwortpostkarte per Post, Fax oder per Mail an:

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. GPI, Jeanette Rußbült  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
Tel: 0228 883-7210 Fax: 0228 883-9208  
jeanette.russbuelt@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: fotolia, Stadt Köln, PhotoAlto

Ja ich (wir) komme(n) zur Veranstaltung  
**Anders leben. Anders altern. Neue Perspektiven für Lesben und Schwule.**  
am **Freitag, 19. März 2010, 9.30 Uhr, Rubicon**, Köln, Rubensstraße 8-10

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldung: Fax-Nr. 0228 883 9208, E-Mail: jeanette.russbuelt@fes.de, telefonisch unter 0228 883 7210 oder per Post an umseitige Adresse

Weitere Teilnehmende bitte auf der Vorderseite anmelden.